

Name:

Datum:

Rechnen mit Brüchen - Extrablatt

Extrablatt

Spuren des verschollenen Forschers Felix Sugzi entdeckt

Hinweise auf das Schicksal des vor einigen Jahren im Hilmaya verschollenen Forschers Felix Sugzi entdeckte vor wenigen Tagen eine Gruppe von Archäologen

Während ihrer Ausgrabungsarbeiten stießen im Hilmaya einige Archäologen auf ein Tagebuch. Mittlerweile steht einwandfrei fest, dass es sich hierbei um die letzten Aufzeichnungen des vor einigen Jahren verschollenen Forschers Felix Sugzi (Bild rechts) handelt. Er brach seinerzeit in unerforschtes Gebiet auf, um eine in der Gegend vermutete Ansiedlung außerirdischer Wesen zu erforschen.



Da die Aufzeichnung sich als sehr interessant erwiesen haben, beginnen wir heute mit dem Abdruck des Tagebuchs. Die Fortsetzung wird in unregelmäßigen Abständen erscheinen. Wir bitten unsere Leser, den teilweise unvollständigen Abdruck des Tagebuches zu entschuldigen, da durch die lange Lagerung des Buches in der Nässe einige Stellen sehr unleserlich geworden sind.

Der Abdruck des Tagebuchs beginnt an der Stelle, an der die Expedition in ihre entscheidende Phase tritt. Wir hoffen, dass wir mit diesen Auszügen einen Eindruck über die teilweise dramatischen Umstände dieser Expedition vermitteln zu können.

Montag, 2.12.

Am 23. Tag meiner Expedition liege ich mit einem schweren Malaria-Anfall in meinem Zelt. Von der gesuchten Zivilisation habe ich bis jetzt noch keine Spur entdeckt.

Montag, 9.12.

Ich habe mich seit meiner letzten Eintragung wieder erholt und bin weiter in den Dschungel vorgedrungen. Im Laufe des Tages habe ich erste Anzeichen für Leben entdeckt – eine größere Ansiedlung muss in der Nähe sein. Ob es sich dabei um die gesuchten Außerirdischen handelt kann ich im Augenblick noch nicht sagen.

Erwarten sie mit Spannung die Fortsetzung des Abdrucks in unserem Blatt.